





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 1. Mai 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist weiterhin mäßig. Gefahrenstellen bilden dabei unverändert sehr steile, schattseitige Hänge. Auf Grund der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen ist aus steilen Einzugsgebieten mit einzelnen Feuchtschneelawinen zu rechnen. Dieser Umstand ist besonders bei stärkerer Einstrahlung zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol 10cm bis 20cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee der vergangenen Tage hat sich rasch gesetzt und ist mit der Altschneedecke meist gut verbunden. Schattseitig befinden sich noch immer einige labile Zwischenschichten in der Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Wetter beruhigt sich auch an der Alpennordseite. Die Luft wird langsam trockener, in den nächsten Tagen überwiegt Hochdruckeinfluß. Auch in den Nordalpen klingen die Schneeschauer allmählich ab. In der Silvretta und den Öztaler Alpen beginnt es wahrscheinlich schon am Vormittag aufzulockern, gegen die Kitzbüheler Alpen können die Berge noch bis zum Nachmittag in Restbewölkung gehüllt sein. Bei mäßigem Nordostwind steigen die Temperaturen in 2000m bis +1 Grad, in 3000m bis -5 Grad.

TENDENZ

-
-